

Ernst Ludwig Leitner

**„... Und das Lied bleibt schön“**

**Eine Begegnung mit Anton  
Bruckner**

Partitur

2023



---

EPS 11.0058-P - 2023

Edition Punctum Saliens, D- 33803 Steinhagen

Vermietung, Kopierung und Vervielfältigung sind strengstens untersagt  
und werden zivil- und strafrechtlich verfolgt.

**ERNST LUDWIG LEITNER**

**„... UND DAS LIED BLEIBT SCHÖN“  
Eine Begegnung mit Anton Bruckner**

**für  
Chor, Orgel und Orchester**

**Texte:  
Rainer Maria Rilke**

**Partitur in C**

**2023**

*Edition  
Punctum Saliens*  


Edition Punctum Saliens, Steinhagen

Vermietung, Kopierung und Vervielfältigung sind strengstens untersagt und werden zivil- und strafrechtlich verfolgt.

Alle Rechte vorbehalten / All rights reserved.

© 2023 Edition Punctum Saliens, Eberle-Ostheimer GbR, Steinhagen

Notensatz: Ernst Ludwig Leitner

Druck: Daniel Kunert - "Musik-Medienhaus", Celle

EPS 11.0058-P

## Vorwort

Zeitgleich habe ich erfahren, dass ich für ein Konzert im Alten Dom in Linz (wo Anton Bruckner Organist war) ein Orgelstück schreiben soll. Für ein Konzert im Linzer Brucknerhaus sollte ein neues Werk für Chor, Orgel und Orchester entstehen.

So war es nahe liegend an beiden Werken parallel zu arbeiten.

Der Wunsch des Auftraggebers für das Orgelstück war eine „Art Dialog mit Anton Bruckner.“ So kam ich auf die Idee, die Initialen Anton Bruckners (die Töne A– B mit meinen Initialen E – La – La) in Verbindung zu setzen.



In diesem Tonmaterial A– B – E steckt die Umkehrung des Themenkopfes der „Amen - Fuge“ aus dem Gloria von Bruckners E-Moll-Messe, die gegen Ende fast wörtlich erklingt, so dass es tatsächlich zu einer „Begegnung“ mit Anton Bruckner kommt.

Wenn sich zwei alte Herren auf ihr Leben dankbar zurückblickend unterhalten, geht es wohl um die Dinge, von denen Rilke schreibt. Oder: angesichts der Flüchtlingskatastrophe zu allen Zeiten ist bei Josef Weinheber\* zu lesen: "...Und es ist ja nicht immer der Tod, wes die Rede geht zwischen den Zweien. Da ist vieles, was furchtbarer droht, ... Da ist Aufruhr und bitterer Schrei eines Manns, der die Heimat nicht hat, immer fern an der Liebe vorbei ..."

Ernst Ludwig Leitner

\* Josef Weinheber: Zitat aus dem Gedicht "Notturmo" aus dem Band KAMMERMUSIK. Weinheber hat sich auch mit Anton Bruckner beschäftigt und seinem Andenken das Gedicht "Den Manen Anton Bruckners" gewidmet. Dieses Gedicht liegt meiner 5. Sinfonie "Den Manen Anton Bruckners" zugrunde.

# Texte aus dem Stundenbuch von Rainer Maria Rilke

## I

O Herr, gib jedem seinen eignen Tod.  
Das Sterben, das aus jenem Leben geht,  
darin er Liebe hatte, Sinn und Not.

Denn wir sind nur die Schale und das Blatt.  
Der große Tod, den jeder in sich hat,  
das ist die Frucht, um die sich alles dreht.

Um ihretwillen heben Mädchen an  
und kommen wie ein Baum aus einer Laute,  
und Knaben sehnen sich um sie zum Mann:  
und Frauen sind den Wachsenden Vertraute  
für Ängste, die sonst niemand nehmen kann.  
Um ihretwillen bleibt das Angeschaute  
wie Ewiges, auch wenn es lang verrann, -  
und jeder, welcher bildete und baute,  
ward Welt um diese Frucht, und fror und taute  
und windete ihr zu und schien sie an.  
In sie ist eingegangen alle Wärme  
der Herzen und der Hirne weißes Glühn -:  
Doch deine Engel ziehn wie Vogelschwärme,  
und sie erfanden alle Früchte grün.

## II

Ich lebe mein Leben in wachsenden Ringen,  
die sich über die Dinge ziehn.  
Ich werde den letzten vielleicht nicht vollbringen,  
aber versuchen will ich ihn.

Ich kreise um Gott, um den uralten Turm,  
und ich kreise jahrtausendlang:  
und ich weiß noch nicht: bin ich ein Falke, ein Sturm  
oder ein großer Gesang.

## III

Mein Leben ist nicht diese steile Stunde,  
darin du mich so eilen siehst.  
Ich bin ein Baum vor meinem Hintergrunde,  
ich bin nur einer meiner vielen Munde  
und jener, welcher sich am frühesten schließt.

Ich bin die Ruhe zwischen zweien Tönen,  
die sich nur schlecht aneinander gewöhnen:  
denn der Ton Tod will sich erhöhn –

Aber im dunklen Intervall versöhnen  
sich beide zitternd.  
Und das Lied bleibt schön.

## **Besetzung:**

**Orgel**  
**Gemischter Chor**

**2 Flöten**  
**2 Oboen (2. auch Eh.)**  
**2 Klarinetten in B**  
**2 Fagotte**

**4 Hörner in F**  
**2 Trompeten in C**  
**3 Posaunen**  
**Tuba**

**Pauken**  
**Röhrenglocken**  
**Schlagwerk**

**Harfe**

**Streicher (10-8-6-4-2)**

# I

Ernst Ludwig Leitner  
2023

$\text{♩} = 72$

Flöte 1/2

Oboe 1/2  
2. auch Eh.

Klar. 1/2

Fag. 1/2

Hr. 1/3

Hr. 2/4

Trp. 1/2

Pos. 1/2

3. Pos.  
Tb.

Pk.

Drum Set  
Tamtam (tief) *ff* verklungen lassen  
Tomtoms *f*

Harfe

Orgel

Sopran

Alt

Tenor

Bass

Violine I

Violine II

Viola

Cello

Kontrabass

*mf* *f* *ff* *f* *ff*

*f* O Herr, o Herr, o Herr, o Herr, o Herr.



16

FL. *f* *mf* 3

Ob. *f* *mf* 3

Klar. B *mf*

Fag. *mf*

Hrn. F *mf* *mf*

Hrn. F *mf*

Trp. C

Pos. *f*

Pos. *f*

Pauk. *f*

D. S. *mf* Bongos 3 *mf* 3 *mf* 3

Hrf. *mf* 6 3 3 3 3

Org.

S. *mf* Das Ster-ben, das aus je-nem Le-ben geht, da-rin er Lie-be hat-te, Sinn und Not. Da-rin er Lie-

A. *mf* das aus je-nem Le-ben geht, da-rin er Lie-be hat-te, Sinn und Not. Da-rin er Lie-

T. *mf* Das Ster-ben, das aus je-nem Le-ben geht, da-rin er Lie-be hat-te, Sinn und Not. Da-rin er Lie-

B. *mf* Ster-ben, das aus je-nem Le-ben geht, da-rin er Lie-be hat-te, Sinn und Not. Da-rin er

VL. I

VL. II

Vla.

Vc. *mf* pizz. 3

Kb. *mf* pizz. 3